

## Inhaltsbeschreibung Grundschulbetreuung

Das Angebot der Grundschulbetreuung begleitet Kinder in ihrem Schulalltag. Sie bietet einen verlässlichen Rahmen vor und nach dem Unterricht.

Die Kinder werden in einer von Vertrauen und Respekt geprägten Umgebung an verschiedene Angebote herangeführt. Sie werden zu Rücksichtnahme und Toleranz angehalten, was in diesen altersgemischten Gruppen besonders wichtig ist.

Ziel ist ein guter Bezug der Kinder untereinander und zu den Betreuerinnen, sodass die Gruppe ein harmonisches Miteinander entwickeln kann. Großen Wert wird darauf gelegt, für die Kinder eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Die Grundschulbetreuung arbeitet nach dem situativen Ansatz, das heißt, dass die Kinder an einem Angebot teilnehmen können, sich aber ebenso ihren eigenen Bedürfnissen entsprechend, ausruhen, erzählen, Spannungen durch Bewegung abbauen oder mit Freundinnen und Freunden spielen können.

Der Kontakt zu den Eltern und zu Lehrkräften ist erwünscht und wird gerade bei Problemfällen als wichtiger Austausch genutzt.

### Verschiedene Bereiche

#### Sozialverhalten

- Gruppenregeln
- Miteinander, das von Toleranz, Respekt und Höflichkeit geprägt ist
- Gemeinsame Tischregeln, Mithilfe und Austausch (Gespräche)

#### Kreativität

- Angebote mit verschiedenen Materialien (Papier, Holz, Farben, verschiedene Naturmaterialien etc.)
- Angebote nach Jahreszeiten
- gestaltete und freie Bastelmöglichkeiten (zur Entwicklung der eigenen Fantasie)

#### Spiele und Bewegung im Freien

- Seil-, Ball- und Fangspiele (Softball, Boccia, Federball, Tischtennis usw.)
- Nutzung der Spielgeräte auf dem Schulhof (Klettergerüst, Hüpfspiele)

#### Sporthalle

- Ballspiele, Kegeln, Hallenhockey, Gruppenspiele etc.

#### Spiele im Gruppenraum

- verschiedene Gesellschafts- und Tischspiele (z.B. Kartenspiele, Memory)
- Bauen mit Legosteinen, Bauklötzen, Knüpfperli
- Lesen, Vorlesen
- Musik hören
- Backen, z.B. für Feste
- einfach auch Langeweile zulassen

### Hausaufgaben

- selbständiges Arbeiten lernen
- Eigenmotivation fördern
- konzentriertes Arbeiten ermöglichen und unterstützen
- Anregungen zu eigenen Lösungen geben
- Rücksichtnahme gegenüber langsameren Schülerinnen und Schülern bewusst machen

### Kontakte/Kooperation

- Persönliche Gespräche, besonders bei Problemfällen, mit den Eltern sind sehr wichtig.
- Eltern, Lehrkräfte und Betreuerinnen tauschen sich in wichtigen Fällen aus und treffen gemeinsame Absprachen
- Das Amt für Bildung und Sport wird bei besonderen Vorkommnissen ebenso informiert.

Die Schwerpunkte bei der Umsetzung dieser Beispiele hängen von den jeweils räumlichen/örtlichen Gegebenheiten und von der Zusammensetzung der Gruppe ab.